



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ist gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG* ab dem 1. Dezember 2020 eine Stelle als

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN BZW. WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (M/W/D) IM FACHGEBIET JOURNALISTIK UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT

- EGR. 13 TV-L -

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz für die Dauer von zunächst drei Jahren zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.**

AUFGABEN:

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

AUFGABENGEBIET:

- Wissenschaftliche Mitarbeit in Forschung und Lehre im Gebiet Journalistik und Kommunikationswissenschaft im digitalen Kontext
- Entwicklung einer Doktorarbeit im Bereich des digitalen Journalismus, insb. zu neuen Rollen und Berufen in Nachrichtenorganisationen
- Beteiligung bei Publikationen, Präsentationen und Konferenzen
- Mitwirkung bei der Ausarbeitung von Drittmittelanträgen
- Konzeption und Durchführung von Forschung im Team
- Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen (3 LVS)
- Unterstützung bei der Organisation des Arbeitsbereiches und Beteiligung an der universitären Selbstverwaltung

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

- Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums, d. h., Master in der Kommunikationswissenschaft, Journalistik und/oder einer angrenzenden Sozialwissenschaft
- Exzellente Kenntnisse in empirischen Methoden der Sozialforschung (insbesondere Erfahrung mit ethnographischen Methoden, Befragungen und/oder Inhaltsanalysen und gute Grundlagen in Statistik sowie SPSS, Stata o. ä.)
- Affinität und Interesse für das Erlernen von Computational Methods der Kommunikationswissenschaft
- Exzellente Kenntnisse der englischen Sprache
- Organisatorische Fähigkeiten in der Projektleitung, ausgeprägte soziale Kompetenzen, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und eine hohe Arbeitsmotivation
- Praktische Erfahrung im (Online-)Journalismus ist von Vorteil

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Männer in der Stellenkategorie der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG), unterrepräsentiert. Wir fordern Männer daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Juliane A. Lischka (juliane.lischka@uni-hamburg.de) oder schauen Sie im Internet unter <https://www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-sowi/ueber-den-fachbereich/fachgebiete/fachgebiet-journalistik.html> nach.

Termine für erste Online-Auswahlgespräche sind für die Zeit zwischen dem 5. und 9. Oktober 2020 geplant.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 30. September 2020 als ein PDF an: juliane.lischka@uni-hamburg.de unter Angabe des Betreffs „Wiss. Mitarbeitende Berufe“.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.